

Sonntag, 18.12.22 ————— **St. Stephan, 16:00 Uhr**

Musik und Lieder im Advent

Die Musikgruppe Steinbach lädt herzlich zu ihrem Konzert „Musik und Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit“ in die Kirche St. Stephan in Friedberg-Süd ein.

Montag, 19.12.22 ————— **St. Jakob, 15:00 Uhr**

Adventliche Andacht

Zur adventlichen Andacht des Kath. Frauenbundes von St. Jakob sind alle sehr herzlich in die Stadtpfarrkirche eingeladen.

Freitag, 23.12.22 ————— **St. Jakob, 20:30 Uhr**

Lichtermesse

Zum Abschluss der Adventszeit sind alle sehr herzlich zur Lichtermesse eingeladen, die von den Jakobsingers (Leitung: Andrea Schmid) mit Carols und Adventsliedern gestaltet wird.

Heiligabend ————— **St. Jakob, 15:15 Uhr und 16:30 Uhr**

Kindermetten

Die Kindermetten finden um 15:15 und 16:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt. Bei beiden Metten wird ein Krippenspiel aufgeführt.

Heiligabend ————— **St. Jakob, 18:15 Uhr**

Bergsteigermette

Die Friedberger Stadtkapelle unter Leitung von Andreas Thon gestaltet die Bergsteigermette des Alpenvereins musikalisch.

Heiligabend ————— **ab 22:30 Uhr**

Christmette

Ab 22:30 Uhr stimmt der Jugendchor unter Leitung von Monika Trinkl-Peters auf die Christmette ein. In der Christmette ab 23:00 Uhr schließt Stadtpfarrer Steffen Brühl die Adventpredigtreihe 2022 mit dem Thema ANBRUCH ab.

Sonntag, 25.12.22 ————— **St. Jakob, 10:30 Uhr**

Festmesse Weihnachten

Die Festmesse zur Geburt des Herrn wird vom Collegium Musicum und dem Kirchenchor mit der Pastoralmesse von Karl Kempfer und Transeamus von Ignaz Franz Schnabel unter Leitung von Monika Trinkl-Peters musikalisch umrahmt.

In St. Stephan, Friedberg-Süd, findet kein Gottesdienst statt.

Bei der Lichtermesse am 23.12.22, am Hl. Abend in St. Stephan und den Metten und Kindermetten am Hl. Abend in St. Jakob wird das Friedenslicht *nach den Gottesdiensten* verteilt.

Bitte beachten Sie auch den Flyer mit der Gesamtübersicht der besonderen Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit.

PREDIGTREIHE IM ADVENT

There ist a crack in everything... Von den Brüchen unserer Zeit ist das Leitthema der Adventpredigtreihe in den Messen am 4. Advent um 09:15 und 18:30 Uhr sowie in der Lichtermesse (23.12.22, 20:30 Uhr) und an Heiligabend (18:15 und 23:00 Uhr) in St. Jakob.

| | | |
|---------------------|-----------------------|----------|
| 4. Advent, 18.12.22 | Andrea Schmid: | AUSBRUCH |
| Lichtermesse | P. David Raj SAC: | AUFBRUCH |
| Heiligabend | P. Steffen Brühl SAC: | ANBRUCH |

LESUNG „HEILIGE NACHT“ IM DIVANO

Ludwig Thomas Erzählung „Heilige Nacht“ wird am 22.12.22 von Franz Scherer im Divano vorgetragen. Musikalisch wird die Veranstaltung durch die „Meringer Stubenmusi“ begleitet. Beginn: 18:00 Uhr, Einlass ab 17:00 Uhr. Eintritt frei, Spenden willkommen.

BILDERAUSSTELLUNG IM DIVANO

Noch bis Samstag, 24.12.22 stellen die Friedberger Kunstspechte eine kleine, feine Auswahl an Bildern - die erworben werden können - im Divano aus. Der Erlös wird komplett gespendet.

WEIHNACHTSKOLLEKTE ADVENIAT 2022

Adveniat unterstützt seit über 60 Jahren die Bedürftigen Lateinamerikas mit den Spenden aus der Weihnachtskollekte (24. und 25. Dezember). Die Folgen der Coronapandemie sind verheerend und auch die Ernährungssituation hat sich durch den Krieg in der Ukraine noch einmal dramatisch verschärft.

KRIPPENWEG 2022

Unser Friedberger Krippenweg ist heuer gewachsen. In ökumenischer Verbundenheit freuen wir uns über eine weitere sehenswerte Krippe in der neuapostolischen Kirche. Erfreulicherweise können wir Ihnen wieder ein Begleitheft mit an die Hand geben, in dem die Beschreibungen der Friedberger Krippen stehen. Es liegt voraussichtlich ab dem Heiligen Abend in den teilnehmenden Kirchen aus.

DAS DIVANO MACHT PAUSE

Das Divano macht zwischen den Jahren vom 23.12.22 ab 12:00 Uhr bis einschließlich 05.01.23 Pause. Ab 06.01.23 ist wieder wie gewohnt geöffnet.

KOLLEKTEN

18.12.22: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
24. / 25.12.22: Adveniat und Türkollekte für die Ministranten
Titelfoto: Monika Galle, Foto Seite 4: Krippe im Guten Hirten

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Frieden beginnt mit Dir

Jedes Jahr wird in der Geburtsgrötte in Betlehem – also an dem Ort, an dem Jesus geboren wurde - das Friedenslicht entzündet. Der österreichische Rundfunk hat die Aktion ins Leben gerufen und führt sie zusammen mit den christlichen und muslimischen Pfadfinderverbänden jährlich durch. Seit 1986 darf ein österreichisches Kind das Friedenslicht in Betlehem entzünden. Von dort aus reist das Licht als Botschafter für den Frieden um die ganze Welt. Am Samstag vor dem 3. Advent war eine Delegation der Friedberger Pfadfinderinnen in Wien, um das Friedenslicht für das Bistum Augsburg abzuholen. Am Sonntag wurde es im Dom bei einem feierlichen Gottesdienst in die Pfarreien ausgesendet. Seitdem stehen Kerzen mit dem Friedenslicht in einigen Friedberger Pfadfinderfamilien und warten darauf, an Weihnachten verteilt zu werden.

Es muss gut gehütet werden, dieses Licht. Ein kleiner Windhauch nur und schon ist es aus und vorbei. So gefährdet wie das kleine Licht, so gefährdet ist auch der Friede. Wir erleben es gerade in der Ukraine und in vielen anderen Ländern der Welt.

Aber was kann das kleine Licht aus Betlehem gegen die mächtigen Kriegstreiber in der Welt ausrichten? Es scheint machtlos – aber es ist nicht wirkungslos. In wenigen Jahren ist aus der kleinen Flamme ein Lichtermeer geworden, das mit seiner Botschaft Millionen von Menschen erreicht hat. Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung und der Verständigung der Völker. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft bei Millionen von Menschen. Es brannte schon im Europaparlament, in New York am „ground zero“ und in diesem Jahr auch in vielen Kirchen in der Ukraine.

E. Wenderlein

Elisabeth Wenderlein, Gemeindefereferentin

SONNTAG, 18.12.22

4. ADVENT

Ev.: Mt 1,18-24

L 1: Jes 7,10-14 / L 2: Röm 1,1-7

| | | |
|-----------|--------------|--|
| 09:15 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Gemeindegottesdienst Für die Leb. und Verst. der Pfarrei Predigtreihe, Andrea Schmid: AUSBRUCH |
| 10:15 Uhr | St. Stephan | Hl. Messe - JM Martin Huber |
| 10:30 Uhr | Pfarrzentrum | Kinderkirche |
| 10:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Familiengottesdienst Klaus und Markus Ritter |
| 16:00 Uhr | St. Stephan | Musik und Lieder zum Advent mit der Gruppe Steinbach |
| 16:30 Uhr | Krh.kapelle | Adventsandacht (nicht öffentlich) |

| | | |
|-----------|-----------|--|
| 17:55 Uhr | St. Jakob | Rosenkranz |
| 18:00 Uhr | St. Jakob | Beichtgelegenheit |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe Predigtreihe, Andrea Schmid: AUSBRUCH Wilhelm Kain, Johanna Kain |

MONTAG, 19.12.22

Montag der 4. Adventswoche

| | | |
|-----------|-----------|-------------------------------------|
| 15:00 Uhr | St. Jakob | Adventliche Andacht des Frauenbunds |
|-----------|-----------|-------------------------------------|

DIENSTAG, 20.12.22

Dienstag der 4. Adventswoche

| | | |
|-----------|-----------|------------|
| 17:55 Uhr | St. Jakob | Rosenkranz |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe |

MITTWOCH, 21.12.22

Mittwoch der 4. Adventswoche

| | | |
|-----------|--------------|------------------------------|
| 08:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe |
| 16:30 Uhr | Krh.kapelle | Hl. Messe (nicht öffentlich) |
| 18:30 Uhr | Wiffertshsn. | Hl. Messe |

DONNERSTAG, 22.12.22

Donnerstag der 4. Adventswoche

| | | |
|-----------|------------|------------------------------|
| 18:30 Uhr | Medit.raum | Hl. Messe mit "Bibel-Teilen" |
|-----------|------------|------------------------------|

FREITAG, 23.12.22

Hl. Johannes von Krakau, Priester

| | | |
|-----------|-----------|--|
| 20:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Lichtermesse Predigtreihe, P. David Raj SAC: AUFBRUCH |
|-----------|-----------|--|

SAMSTAG, 24.12.22

HEILIGER ABEND - Türkollekte

| | | |
|-----------|-------------|---|
| 15:15 Uhr | St. Jakob | Kindermette mit Krippenspiel |
| 16:30 Uhr | St. Jakob | Kindermette mit Krippenspiel |
| 17:00 Uhr | St. Stephan | Christmette |
| 18:15 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Bergsteigermette Predigtreihe, P. Steffen Brühl: ANBRUCH Musikalische Einstimmung |
| 22:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Christmette |
| 23:00 Uhr | St. Jakob | Predigtreihe, P. Steffen Brühl: ANBRUCH |

SONNTAG, 25.12.22

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

| | | |
|-----------|-------------|---|
| 09:15 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Gemeindegottesdienst Für die Leb. und Verst. der Pfarrei |
| 10:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Festmesse Josef und Maria Kopp |
| 16:30 Uhr | Krh.kapelle | Andacht zu Weihnachten (nicht öffentlich) |
| 17:55 Uhr | St. Jakob | Rosenkranz |
| 18:30 Uhr | St. Jakob | Hl. Messe - Anni und Adelbert Kuhn |



Weihnachtsgruß unserer evangelischen Gemeinde

Liebe Brüder und Schwestern,
von Herzen wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete
Weihnachten im Namen der evangelischen Kirchengemeinde.

Jetzt ist ja die Zeit der Weihnachtsmärkte und der Geschenke. Überall werden kleine und große Gaben angeboten, die wir erwerben sollen. Darauf lassen wir uns auch zumeist gerne ein, schließlich ist Schenken ja etwas sehr Schönes. Und wahrscheinlich haben Sie es bei Ihren Einkäufen auch schon einmal erlebt. Sie sehen etwas, das dem gefallen würde, für den Sie gerade ein Geschenk suchen. Dann aber fällt Ihr Blick auf den Preis und Sie schrecken zurück. „Nein, viel zu teuer!“ Sie umschleichen den Gegenstand mehrfach und geben sich schließlich doch einen Ruck und kaufen ihn: „Das ist es mir wert“, sagen Sie sich dann vielleicht, dieser Mensch ist mir schließlich lieb und teuer. „Das ist es mir wert“, sagen wir auch sonst manchmal, wenn wir etwas Schlechtes in Kauf nehmen, um etwas Anderes, in unseren Augen Besseres zu erreichen.

An Weihnachten macht uns Gott ein großes, überaus wertvolles Geschenk. Mit Jesus kommt er selbst in diese Welt. Das ist für ihn ein Risiko. Schließlich wird er damit verletzbar und angreifbar. Aber Gott geht dieses Risiko ein, ja, er riskiert sich selber, um uns zu retten. Es ist ein hohes Risiko. Sein Tod am Kreuz war kein Betriebsunfall, sondern Ergebnis dieses Risikos, das Gott bei seiner Menschwerdung an Weihnachten eingeht. Er geht dieses Risiko für uns ein. Wir sind es ihm wert. Sie, Du, ich, jeder einzelne von uns ist es ihm wert. Das ist die großartige Botschaft von Weihnachten. Wir sind es Gott wert. Unseretwegen macht er sich auf, unseretwegen riskiert er sich selbst - wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer Falko von Saldern